

## *Gebetsandacht zur Coronakrise*

**„Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, haltet an am Gebet“**

Im Namen des Vater und des Sohnes und des Heiligen Geistes  
Amen.

Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,  
der Himmel und Erde gemacht hat.

Der HERR ist mein Hirte,  
mir wird nichts mangeln.

Er weidet mich auf einer grünen Aue  
und führet mich zum frischen Wasser.

Er erquicket meine Seele.

Er führet mich auf rechter Straße  
um seines Namens willen.

Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,  
fürchte ich kein Unglück;

denn du bist bei mir,  
dein Stecken und Stab trösten mich.

Du bereitest vor mir einen Tisch  
im Angesicht meiner Feinde.

Du salbest mein Haupt mit Öl  
und schenkest mir voll ein.

Gutes und Barmherzigkeit  
werden mir folgen mein Leben lang,  
und ich werde bleiben  
im Hause des HERRN immerdar.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist,  
wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu  
Ewigkeit. Amen.

### **Wir beten:**

Wir kommen zu DIR mit unserer Unsicherheit in dieser Zeit der Krise  
und hoffen auf Stärkung durch DEIN Wort. Kyrie Eleison.

Herr erbarme Dich.

Wir kommen zu DIR mit unser Sorge um das Leben lieber Menschen und hoffen,  
dass DU uns an den Händen greifst und führst. Christe Eleison.

Christe erbarme Dich.

Wir kommen zu DIR mit unseren Zweifeln und hoffen auf DEINEN Heiligen Geist,  
der unseren Blick über alle Not hinaus auf DEINE Liebe lenkt. Kyrie Eleison

Herr erbarme Dich.

**Wir singen oder beten:**

So nimm denn meine Hände / und führe mich  
bis an mein selig Ende / und ewiglich.  
Ich mag allein nicht gehen, / nicht einen Schritt:  
wo du wirst gehn und stehen, / da nimm mich mit.

In dein Erbarmen hülle / mein schwaches Herz  
und mach es gänzlich stille / in Freud und Schmerz.  
Laß ruhn zu deinen Füßen / dein armes Kind:  
es will die Augen schließen / und glauben blind.

Wenn ich auch gleich nichts fühle / von deiner Macht,  
du führst mich doch zum Ziele / auch durch die Nacht:  
so nimm denn meine Hände / und führe mich  
bis an mein selig Ende / und ewiglich!

Im Brief an die Römer schreibt der Apostel Paulus im 8. Kapitel in bedrängter Situation:

„Was wollen wir nun hierzu sagen?  
Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein?  
Der auch seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern hat ihn für uns alle dahingegeben – wie sollte er uns mit ihm nicht alles schenken? ...

Wer will uns scheiden von der Liebe Christi? Trübsal oder Angst oder Verfolgung oder Hunger oder Blöße oder Gefahr oder Schwert?...

Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.“

**Wir beten:**

Herr, du bist Licht auf unseren Wegen. In der Gemeinde gibst du uns einen Ort, wo wir aufs Evangelium hören können. Mit den Worten der frohen Botschaft in Jesus Christus stärkst du uns. Und so vertrauen wir dir in den Krisen unseres Lebens.

Sei mit uns allen, die wir vom Corona-Virus bedroht werden. Hilf uns, dass wir diese Bedrohung ernst nehmen und nicht leichtfertig damit umgehen. Lass uns nicht die Augen verschließen vor den Folgen, die diese Bedrohung haben kann.

Darum bitten wir dich

um deinen Beistand für alle, die trotz aller Gefahren, die davon ausgehen, Dienst tun und ihrer Arbeit nachgehen müssen, um unser aller Leben zu schützen

- für das medizinische Personal in den Krankenhäusern und Arztpraxen, den Schwestern, Pflegern und Ärzten sowie dem technischen Personal und dem in der Verwaltung.

Wir bitten dich

- für die Beschäftigten in den Apotheken, in den Geschäften und Restaurants, sowie denen bei Feuerwehr und THW, dem Katastrophenhilfsdienst, bei den Rettungsdiensten und bei der Polizei;

- für die Verantwortlichen im Bund, in den Ländern, Landkreisen, den Städten und Dörfern, dass ihre Entscheidungen, um unser aller Bedrohung Herr zu werden, hilfreich sind und schließlich Erfolg haben.

Wir bitten dich

- für die Wissenschaftler, die danach forschen, eine Lösung zu finden und ein Mittel gegen den Virus.

Wir bitten dich

- darum, dass wir uns einander in den Familien, den Nachbarschaften, im Kreis von Freunden und Kollegen im Blick behalten und uns gegenseitig beistehen, wenn Unterstützung, Hilfe und Rat nötig ist.

Wir bitten Dich auch

für alle die unter der Ungewissheit leiden, wie es mit ihrer Ausbildung weitergeht, weil Prüfungen nicht stattfinden

- für die jungen Menschen in den Schulen, Universitäten und bei der Berufsauswahl;

- für alle, die sich um ihre wirtschaftliche Existenz Sorgen machen müssen

Bewahre sie vor Verzweiflung. Lass sie im Vertrauen auf dich die Hoffnung nicht verlieren. Lass sie erfahren, dass du zu ihnen stehst.

Wir bitten dich

- für die, die die Orientierung in ihrem Leben verloren haben, die Angst haben vor dem nächsten Schritt und nicht wissen, wohin sie sich wenden sollen: Lass dein Wort ihnen zur Hilfe zum Leben werden.

Wir bitten dich

- für die, die etwas zum Besseren ändern wollen in den Wirrnissen und vielfachen Gefährdungen unserer Welt: Ermutige sie weiter zu kämpfen und nicht zu resignieren vor der Macht derer, die den Ton angeben.

Wir bitten dich

- für die, die schweres Leid getroffen hast und an dir zweifeln, die sich Sorgen machen müssen um sich selbst und andere: Richte sie auf durch deinen Zuspruch.

Sei denen nahe, die traurig sind, weil sie durch den Tod einen lieben Menschen verloren haben. Schenke ihnen die Gewissheit, dass nicht der Tod das Letzte ist, sondern das bleibende Leben bei dir. Lass sie darauf vertrauen, dass Dein Sohn Jesus Christus wahrmacht, was er verheißen hat: „Ich lebe, und ihr sollt auch leben.“ Tröste sie und gib, dass die Dankbarkeit für das Gewesene größer und stärker bleibt als die Trauer, die sie jetzt umfängt.

Wir bitten dich

-für die die dein Wort neu kennen lernen und von seiner Weisheit beeindruckt sind: Lass sie die Worte der Bibel als dein Wort verstehen und gib ihrem Verstehen Tiefe. Erschließe uns allen die Bibel als Buch voller Leben, das deine Lebendigkeit bezeugt und Zuversicht stiftet, weil dein Heiliger Geist uns lehrt und erinnert an alles, was du in Jesus Christus getan hast und noch immer tust.

Amen.

### **Gemeinsam beten wir:**

Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.  
Amen.

**Und so behüte und segne uns der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.**

**Amen.**

**Wir singen oder beten:**

Unsern Ausgang segne Gott, unsern Eingang gleichermaßen,  
segne unser täglich Brot, segne unser Tun und Lassen,  
segne uns mit selgem Sterben  
und mach uns zu Himmelserben!

**„Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, haltet an am Gebet“**